

## Umfrage / Vernehmlassung zum Leitbild Integration

**In welcher Art und Weise respektive in welchem Bereich ist Ihre Organisation, Kommission oder Gesellschaft in der Integrationsarbeit allenfalls bereits tätig (welche Leistungen im Bereich Integration werden somit bereits abgedeckt)?**

*Die SP Ittigen hat sich das Thema Integration für die laufende Legislatur als Tätigkeitsschwerpunkt gesetzt - unter anderem auch in der Absicht, das Leitbild Integration endlich zum Leben zu erwecken, zu aktualisieren und dessen Umsetzung voranzutreiben. Als politische Partei sehen wir unsere Aufgabe primär in der Sensibilisierung, der Information und dem Lancieren neuer Ideen (z.B. Organisation einer Podiumsdiskussion mit Thomas Kessler im vergangenen Herbst, politische Unterstützung der sprachlichen Frühförderung, des Ausbaus von Angeboten für Kinder- und Jugendliche etc.).*

**Falls dies bisher nicht der Fall ist - welches sind die Gründe hierfür?**

---

---

---

---

---

**Ist das Leitbild Integration in seiner vorliegenden Fassung vollständig oder fehlen wichtige Bereiche?**

*Wir erachten das „Leitbild Integration“ als für die damalige Zeit fortschrittlich und vorbildlich. Leider wurde von den Massnahmen gemäss unseren Kenntnissen bisher lediglich der Deutschkurs für Frauen umgesetzt.*

*In den vergangenen sieben Jahren hat im Bereich „Integration“ eine starke Entwicklung stattgefunden. In zahlreichen Gemeinden wurden neue, im Ittigger Leitbild noch nicht vorgesehene Massnahmen erprobt und häufig auch definitiv eingeführt. Aus dieser Optik erscheint das „Leitbild Integration“ zwar eine taugliche Basis zu sein, welche jedoch zu aktualisieren und auszubauen sein wird.*

*Folgende zusätzliche Massnahmen sollten unseres Erachtens zumindest eingehend geprüft werden:*

- *Starthilfe durch bereits in Ittigen wohnenden ausländische Kontaktpersonen institutionalisieren (Kulturdolmetscherinnen und -dolmetscher aktiv suchen, ausbilden und seitens der Gemeinde finanziell entschädigen) - dies bedeutet nicht zuletzt auch Anerkennung und Wertschätzung der gut integrierten Ausländerinnen und Ausländer*
- *Mitarbeit von Ausländerinnen und Ausländern in ständigen Kommissionen mit Antrags- und Mitspracherecht, jedoch ohne Stimmrecht (vgl. z. Bsp. Ostermundigen)*

- *Fachkommission für die ausländische Bevölkerung, in welcher die grössten Bevölkerungsgruppen vertreten sind (vgl. z. Bsp. Ostermundigen). Diese Vertreterinnen und Vertreter bringen die Bedürfnisse und Anregungen ihrer Landsleute in die Diskussion ein, helfen mit, bedürfnisgerechte Integrationsprojekte zu erarbeiten und dienen ihren Landsleuten als Anlaufstelle (vgl. oben, ausländische Kontaktpersonen).*
- *Sprachförderung im Vorschulalter*
- *aufsuchende Sozialarbeit in jungen Familien*

**Aus welchen Gründen befürworten Sie die Entwicklung eines Integrationsleitbilds als Basis für die Integration von Migrantinnen und Migranten in Ittigen?**

*Soll eine Gemeinde eine so komplexe Aufgabe wie „Integration“ erfüllen, ist eine breit abgestützte formelle Grundlage unabdingbar. Bisher leider zu wenig beachteter Kernsatz des Leitbildes Integration ist die Feststellung „Jedes Leitbild ist nur so gut, wie es gelebt wird“ (S. 5 unten). Wir sind auch der Meinung, dass Integration die Aufgabe der gesamten Gesellschaft ist. Bevor die Gemeinde Ittigen jedoch fordern kann, dass „jede Einwohnerin und jeder Einwohner“ aus dem Leitbild konkrete Massnahmen ableitet, muss sie selber mit gutem Beispiel vorangehen! Erforderlich ist zudem eine intensive Kommunikation.*

**Welche Gründe sprechen Ihrer Meinung nach für eine Verstärkung der Integrationsbemühungen in unserer Gemeinde und welchen Beitrag könnten allenfalls Sie dazu leisten?**

*Hauptgrund für eine Verstärkung der Integrationsbemühungen ist aus unserer Sicht, dass diese allen Einwohnerinnen und Einwohnern Ittigens zugutekommen. Nicht nur Ausländerinnen und Ausländer profitieren von einer guten Integration, sondern auch die Schweizer Wohnbevölkerung. Besonders deutlich wird dies in den Bereichen Schule und Jugend.*

*Als politische Partei kann unser Beitrag vor allem im politischen Einsatz für eine verbesserte Integration, in der Kommunikation (Wie viele Ittigerinnen und Ittigger wissen überhaupt, dass ein Leitbild existiert?) und in der Motivation unserer Mitglieder zur Umsetzung konkreter Massnahmen bestehen.*

**Welche konkreten Massnahmen für die Umsetzung (z.B. Integrationsvereinbarung, Welcome-Dossier, etc.) erachten Sie als sinnvoll?**

*vgl. oben*

**Unter welchen Aspekten betrachten Sie die Leitsätze im vorliegenden Entwurf „Integrationsleitbild“ als ausreichend?**

*vgl. oben*

**Falls Sie die vorliegenden Leitsätze als unvollständig erachten, welche Inhalte möchten Sie zusätzlich aufnehmen respektive gegebenenfalls streichen oder durch andere ersetzen.**

*vgl. oben*